

Toyota setzt auf Trapo

Toyota will künftig stärker bei den Transportern punkten. Dazu startete man die neue LCV-Markenstrategie „Toyota Professional“. Dahinter verbirgt sich der Zweiklang aus Produkt und Netzwerk. Die künftige LCV-Vertriebsnetzstrategie soll dem Käufer „das perfekte Kundenerlebnis im LCV-Bereich“ bieten. Dazu wird das Fleet- & Business-Programm von Toyota Deutsch-



Foto: Toyota

land weiterentwickelt. Produktseitig ist vor allem der Pro Ace ein Hoffnungsträger. Der kompakte Hochdachkombi Proace City soll Anfang 2020 auf den Markt kommen. Zusammen mit PSA soll es dann 2020 respektive 2021 auch jeweils eine batterieelektrische Version des Proace/Proace City geben. AF



Nachrüst-Telematik nun auch für den Pkw

Mercedes-Benz Connectivity Services erweitert ihr Produktportfolio für die Pkw-Nachrüstung. Künftig ist die Hardware „connect business GENIUS“ zu haben, mit der Fuhrparkmanager Telematikdienste für alle Fabrikate nutzen können. Erstmals ergänzen dynamische Fahrzeugdaten wie Verbrauch und Laufleis-

tung die bereits angebotenen Ortungsdienste. Durch die Lernfähigkeit und Wiederverwendbarkeit der Lösung sei ein zukunftsfähiger, langer und damit wirtschaftlicher Einsatz in der Flotte gegeben. Der Preis liegt bei 239 Euro oder monatlich 9,95 Euro (24 Monate) zuzüglich Installation und die Dienste. AF

Foto: Daimler



Foto: Citroën

Berlingo nun Euro 6d-Temp-rein

Aus den Euro 6b- macht Citroën nun 6d-Temp-Motoren. Nach dem Top-Diesel (Blue HDi130) werden auch der Blue HDi 75 und 100 auf Euro 6d-Temp-EVAP-Niveau gebracht. Für die Benziner-Flotte werkeln nun der Pure Tech110 Stop & Start und künftig der Pure Tech 130 Stop & Start Euro 6d-ISC-rein. Der große Ottomotor erhält die EAT8-Automatik. AF

Nissans Navara packt nun etwas mehr und wird komfortabler

Zu den Neuheiten des Pick-up-Klassikers zählt das manuelle Sechsganggetriebe. Für Komfort sorgt nun auch in der King Cab die serienmäßige Mehrlenker-Hinterachse. Auch die Nutzlast steigt: In der



King Cab zwischen 55 und 95 kg auf 1.165 kg (für 3,2 Tonner). Die Doka kann 54 bis 114 kg mehr mitnehmen, dann 1.115 kg bis 1.180 kg (3,25 Tonner). Die intelligente Anhängerstabilisierung hilft zusätzlich. Der Navara rollt mit 163 PS oder 190 PS vor – jeweils mit Twin-Turbo. Dieser boostet beim kleinen Diesel mit 22 Newtonmetern mehr (425 Nm) als bisher. Beim Großen sind es 450 Nm. Das in Barcelona gebaute Raubein erhält ein neues Infotainmentsystem und bringt fünf Jahre Garantie mit. AF

Foto: Nissan



Foto: Fiat

Stromer-Ducato ohne Reue

Der vollelektrische Ducato Electric stromert 2020 mit modularer Batteriegröße und Reichweiten von 220 bis 360 Kilometern (NEFZ) los. Ladevolumen (zehn bis 17 Kubikmeter) und Zuladung (1.950 kg) bleiben. AF